



A-Z

Von A wie Ausrüstung bis Z wie „Zonenand luege“ – als Mitglied findest du hier eine Antwort auf die meisten deiner Fragen. Es ist deine Ressource zu allerhand Informationen über den Squash Club Pilatus, seine Aktivitäten und den Squashsport im Allgemeinen. Bleibt dennoch eine Frage unbeantwortet, so melde dich bei einem Vorstandsmitglied!



SQCP
Squash Club Pilatus

Das vorliegende „A – Z“ enthält für Mitglieder ausgewählte Informationen zum Squash Club Pilatus Kriens, seinen Aktivitäten & dem Squashsport allgemein. Auf der Vereins-Webseite www.sqcp.ch können noch mehr Infos gefunden werden. Selbstverständlich stehen auch die Vorstandsmitglieder (vgl. Adressliste) für Anfragen und Gespräche zur Verfügung. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre.

A

Adresse

Squash Club Pilatus, Schlundstrasse, 6010 Kriens

Adressliste

Die Mitgliederliste mit allen Kontaktangaben der Mitglieder ist auf der Webseite im Mitgliederbereich ersichtlich. Das dafür notwendige Passwort kann beim Vorstand nachgefragt werden.

Ausrüstung

Sportkleidung, Schuhe mit nicht-markierenden Sohlen, Schläger und Schutzbrille (für Juniorenturniere obligatorisch). Zu Beginn kann eventuell ein günstiger Occasions-schläger von einem erfahrenen Spieler übernommen werden – Anfragen können an die Trainer gerichtet werden.

Austritt

ist auf Saisonende hin (31. Mai) nach schriftlicher Ankündigung an den Vorstand möglich (per Brief oder Mail). Die Hälfte der Clubeintrittsgebühr kann nur zurückerstattet werden, sofern das Austrittsgesuch spätestens einen Monat vor Saisonende dem Vorstand schriftlich vorliegt.

B

Beitritt

ist mit einer schriftlichen und unterzeichneten Beitrittserklärung (auf www.sqcp.ch zum Download) jederzeit möglich.

Bankkonto

Raiffeisenbank Luzern Genossenschaft

Begünstigter: Squash Club Pilatus

IBAN: CH10 8120 3000 0505 7644 1

SWIFT-BIC: RAIFCH22

BC-Nummer: 81203

C

“Cool and Clean”

ist eine Aktion von Swiss Olympics. Die Aktion setzt sich dafür ein, dass junge Athletin-

nen und Athleten abstinert von illegalen, legalen Drogen (z.B. Alkohol und Nikotin) und Doping Sport treiben können. Der SQCP unterstützt diese Aktion und hat sie in seinen Statuten verankert. Mehr Informationen dazu auf www.coolandclean.ch.

D
Duschen
gibt es jeweils in allen Sportcentern. Sie können, dürfen, sollen benutzt werden.

E
Eltern
Die Information, der Einbezug und die Zusammenarbeit mit den Eltern ist für den SQCP im Bereich der Nachwuchsförderung zentral. Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, die zuständigen Vorstandsmitglieder oder den Trainer frühzeitig zu kontaktieren.

Elternabend
jeweils auf Saisonbeginn (September) gibt es einen Elternabend, bei dem die wichtigsten Informationen zu den Trainings, Wettkämpfen mitgeteilt werden und bei dem auch die Möglichkeit besteht, Fragen zu stellen (vgl. Kommunikation).

E-Mail
In der Regel werden Informationen zum SQCP und zu den Turnieren per E-Mail, oftmals auch kurzfristig, ausgetauscht. Es ist von Vorteil, wenn SQCP-Mitglieder eine E-Mailadresse angeben und eventuelle Mutationen dem Vorstand melden. So kann der Informationsfluss gewährt werden (vgl. Kurzfristigkeit).

F
Fahrdienst
Ein stets aktuelles Thema beim SQCP, wie auch bei anderen Sportvereinen, welche Turniere in der ganzen Deutschschweiz und im Ausland bestreiten. Wir sind darauf angewiesen, dass sich die Eltern der Squashjunioren mit ihrem eigenen PW (vgl. „Fahr-5er“), mit gemieteten Kleinbussen oder als Begleitung bei einer SBB-Anreise, für den Transport zur Verfügung stellen. Die FahrerInnen benötigen eine gewisse Flexibilität bei ihren Einsätzen, da die Spielzeiten im Squash von unterschiedlicher Länge sind (vgl. Kurzfristigkeit).

Fahr-5er
pro Wegstrecke an die Squash-Turniere – ob mit privatem PW, gemietetem Kleinbus oder Fahrt per SBB, egal ob kurze oder lange Strecke – bezahlt die Juniorin/der Junior je Fr. 5.— (Fr. 10.— für hin und zurück). Dies ist ein Beitrag an die Benzinkosten (private PW's), Mietkosten (Kleinbus) oder ans Bahnillet. Der Betrag wird mit dem Clubbeitrag zusammen in Rechnung gestellt.

Ferienzeit

In den Schulferien findet offiziell kein Training statt. Einzelne Athletinnen und Athleten vereinbaren in dieser Zeit mit dem Trainer individuelle Trainingsprogramme. Vor allem im Sommer wird auch zu polysportiven Trainings abgemacht (z.B. Basketball, Fussball, etc.).

G

Geld

benötigt auch der SQCP (vgl. Mitgliederbeitrag, Sponsoring, Sponsorenlauf). Dafür leisten wir auch Etwas. Sämtliche Vorstandsarbeit und Mitarbeit im Verein erfolgt unentgeltlich. Der Trainer erhält für seine Trainingstätigkeit eine kleine Entschädigung. Im Gegensatz ist dem Vorstand Genüge getan, wenn Beiträge jeweils pünktlich nach Erhalt bezahlt werden.

Generalversammlung

Sie findet einmal jährlich im Juni statt. Hier hat man als Mitglied die Möglichkeit aktiv an der Vereinsgestaltung mitzureden. Es wird deshalb allen SQCP-Mitgliedern nahe gelegt diesen Anlass nicht zu versäumen.

Gesellschaftliche Anlässe

Das soziale Leben ist auch für den SQCP wichtig. Am Clubabend (Montagabend) treffen sich die Aktiven SquasherInnen, spielen gegeneinander und geniessen anschliessend das Beisammensein. An den Turnieren und an speziellen Anlässen (z.B. Besuch im Alpamare, Grillplausch zum Saisonschluss) erleben die Juniorinnen und Junioren gesellschaftliche Höhepunkte.

H

HelferInnen

Benötigen wir im SQCP ab und zu (vgl. Fahrdienst, Vorstand, Adressliste im Anhang). Der Vorstand ist engagiert ein aktives Clubleben zu fördern und die Mithilfe der Mitglieder auch zu goutieren.

I

Interclub-Meisterschaft

Nationale Team-Meisterschaft, bei dem sich jeweils 4 Spieler oder 3 Spielerinnen pro Team pro Spielrunde gegenüberstehen. Gewertet wird das Team-Resultat. Die Spiele finden jeweils abends unter der Woche statt. Der SQCP spielt unter anderem mit vie Teams (inkl. Squash Club Panthers & Squash Club Pythons) in der Nationalliga A, der obersten Schweizer Squash-Liga mit SpielerInnen aus der eigenen Nachwuchsförderung.

J

J+S

Ist eine wichtige Partnerorganisation des SQCP. Wir sind darauf bedacht, unsere Trainer/Trainerinnen in J+S-Kursen ausbilden zu lassen und durch den J+S finanzielle Unterstützung zu erhalten (vgl. Nachwuchsförderung).

K

Kommunikation

Ist wichtig. Fragen Sie uns, wenn Ihnen etwas nicht klar ist oder wenn Sie zum „s'Nick“, zu den Infoblättern & Mails und zur Webseite noch mehr Informationen benötigen.

Kurzfristigkeit

Oftmals hat sich bei der Turnierorganisation (leider üblich) eine gewisse Kurzfristigkeit „eingebürgert“. Die Spielpläne (Tableau genannt) sind oftmals erst kurz vor dem Turnier bekannt (vgl. E-Mail, Fahrdienst). Ein rascher Austausch von neuen Informationen funktioniert am besten per E-Mail oder Mobiltelefon.

L

Leitbild

Der SQCP hat ein Leitbild, nach dem der Vorstand im Namen des Clubs handelt. Es befindet sich auf unserer Website www.sqcp.ch oder kann beim Präsidenten angefordert werden.

Leistung

Der SQCP steht zur Leistungsorientierung. Er bietet Angebote an, sowohl im Bereich des Breitensports als auch im Spitzensport.

Lizenz

Ausser beim persönlich ersten Squash-IT Turnier benötigen alle Spielerinnen und Spieler eine Lizenz des Schweizerischen Squashverbandes, wenn sie an Turnieren oder im Interclub mitspielen wollen. Sie muss selbst via Verbandswebseite gelöst werden. Eine Anleitung dazu findet man ebenfalls auf www.squash.ch. Hilfestellung seitens unseres Vereines gibt es ebenfalls auf Anfrage.

M

Mitgliederbeitrag

Er umfasst den Beitrag an den Squash Club Pilatus, die Kosten für das Trainingsgrundangebot und das Abonnement im Sportpark Pilatus Kriens. Beim erstmaligen Eintritt wird eine Eintrittsgebühr von Fr. 100.-- verlangt, welche bei Austritt häufig zurückverlangt werden kann.

Mitgliederausweis

Jedes Mitglied des SQCP erhält für die laufende Saison einen Mitgliederausweis. Dieser muss beim Eintritt in den Sportpark unaufgefordert bei der Rezeption ins dafür vorgesehene Stecksystem eingelegt werden. Nach dem Training kann dieser entweder mit nach Hause genommen oder ins Kästchen an der Rezeption zurückgelegt werden.

Mobiltelefon

In der heutigen Zeit funktioniert ein Austausch über Mobiltelefon oder E-Mail am effizientesten. Alle Mitglieder sind darum froh, wenn Telefon- & Natel-Nummern aus der Mitgliederliste funktionieren. Bei möglicher Änderung der eigenen Angaben bittet der Vorstand um eine raschmögliche Meldung.

N

Nachwuchsförderung

ist ein wichtiger Schwerpunkt des SQCP. Durch eine gezielte und konstante Juniorinnen/Juniorenförderung will der SQCP erreichen, dass er mit eigenem Nachwuchs die Interclubmeisterschaften u.a. in der Nationalliga A bestreiten kann.

Nick I

ein „Nick“ ist im Squash, wenn der Squash-Ball in die Kante von Wand zu Boden gespielt wird, sodass der Ball nicht mehr zurückprallt und so für den Gegenspieler/die Gegenspielerin unerreichbar ist.

S'Nick (Nick II)

„S'Nick“ heisst das Informationsorgan des SQCP. Es erscheint ein Mal pro Jahr und informiert über aktuelle Themen. Um keine News zu verpassen wird diese Lektüre jeweils empfehlenswert.

O

Ordnung im Sportcenter

Jede Athletin und jeder Athlet ist für die Ordnung in und um die Squashcourts mitverantwortlich. Abfall (PET-Flaschen, Verpackung, alte Griffbänder, etc.) ist fachgerecht zu entsorgen.

P

Probetrainings

sind immer möglich. Melden Sie sich bitte beim Trainer (vgl. Trainingsgrundangebot).

Q

Qualität

ist uns allgemein in der Arbeit des Vorstands und im Training sehr wichtig.

R

Ranking

Für jede lizenzierte Athletin und jeden lizenzierten Athleten wird beim schweizerischen Squash-Verband ein offizielles Ranking publiziert (Punktetabelle unter www.squash.ch einzusehen). Dieses Ranking wird als Grundlage verwendet, wenn es darum geht, in einem Turnier die Spiele bzw. die GegnerInnen zusammenzustellen.

S

Saison

dauert normalerweise von September bis Ende Juni.

Schweizer Squash-Verband

Der SQCP und seine beiden „Farmteams“ Squash Club Panthers und Squash Club Pythons sind Mitglied des Schweizerischen Squash-Verbandes.

Schiedsrichter/Innen

an den Turnieren hat jeweils der/die im vorangegangenen Spiel siegreiche SpielerIn für das nächste Spiel Schiedsrichter/In zu sein. Dadurch übernehmen die Spieler/Innen früh Verantwortung für ein Spiel und lernen, sich mit Schiedsrichterentscheidungen – ob richtig oder falsch – auseinanderzusetzen.

Schnupperabo

Junioren und Juniorinnen, welche mal Squash ausprobieren wollen, können beim Sportpark Pilatus zu günstigen Konditionen ein dreiwöchiges Schnupperabonnement lösen. Der Trainer weiss Bescheid.

Sponsoren

sind für die Nachwuchsförderung des SQCP sehr wichtig. Bitte beachten und unterstützen Sie nach Möglichkeit unsere Sponsoren und helfen Sie mit, zusätzliche Sponsoren zu finden. Herzlichen Dank!

Sponsorenlauf

ist eine unverzichtbare Aktivität des SQCP. Jeweils im September erlaufen sich unsere Juniorinnen und Junioren zum einen ihren Beitrag an der Teilnahme an der Interclub-Meisterschaft (vgl. Interclub) oder allgemein an den Auslagen der Nachwuchsförderung (vgl. Fahrdienst, vgl. Gesellschaftliche Anlässe).

Sportschulen

einige Top-Athletinnen und -Athleten des SQCP besuchen spezielle Sportschulen in Kriens und Luzern. Genauere Informationen dazu kann Ihnen der Trainer geben.

Squash Club Panthers & Squash Club Pythons

Durch die hohe Dichte an Krienser Spielern, welche genug gut waren in der höchsten Schweizer Interclub-Liga (NLA) zu spielen, wurden in den vergangenen 8 Jahren zwei weitere Krienser Squash Clubs gegründet, um mehrere NLA-Teams aus Kriens zu ermöglichen. Unter dem Namen dieser „Farmteams“ spielen einige Mitglieder des SQCP jeweils ihre Interclubpartien und Turniere. Alle diese Spieler sind weiterhin normale & vollständige Mitglieder des Stammclubs SQCP.

Squashsite

Eine englischsprachige Webseite mit allen Neuigkeiten aus der weiten Squashwelt. Hie und Da einen Blick darauf werfen schadet nicht: www.squashsite.co.uk.

Squash IT

ist ein Juniorenförderungsturnier, welches teilweise auch ohne Lizenz bestritten werden kann. In der Regel sind die Squash IT-Turniere die Einstiegsturniere für neueintretende Juniorinnen und Junioren. Squash IT-Turniere finden jeweils an Wochenenden statt (zum Teil mit Übernachtung). Zu den Squash IT-Turnieren gibt es ein spezielles Merkblatt. Nähere Infos hat auch der Trainier (vgl. Übernachtung).

Startgeld

ist für Turniere jeweils vor Ort zu bezahlen. Es beinhaltet die Kosten für die Organisation (Administration, evtl. Übernachtung, Platzmiete) des Turniers (vgl. Squash IT).

Statuten

Die Vereinsstatuten sind auf der Webseite www.sqcp.ch einzusehen oder können beim Präsidenten verlangt werden.

Sportpark Pilatus Kriens

ist ein ganz wichtiger Partner des SQCP. Das Sportcenter ermöglicht dem SQCP zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu trainieren und unseren geliebten Sport auszuüben. Alle Athletinnen und Athleten sind mitverantwortlich, dass diese gute Zusammenarbeit unterstützt wird (vgl. Ordnung im Sportcenter / Mitgliederausweise / Schnupperabo).

T

Termine

Die wichtigsten Termine (Wettkämpfe, Vereinsanlässe) werden jeweils mit dem „s'Nick“ und über E-Mail mitgeteilt oder können auf der SQCP-Webseite und der von Swiss Squash (www.squash.ch) abgerufen werden. Termine zu den Trainings werden durch den Trainer mitgeteilt.

Tournamentsoftware

Alle Resultate zu nationalen Turnieren & Interclubspielen, sowie auch immer mehr internationaler Events, werden auf www.tournamentsoftware.com veröffentlicht. Eine Suchfunktion nach Events erleichtert das Resultate durchstöbern.

Trainer/Trainerin

Die Juniorinnen und Junioren werden durch J+S-ausgebildete Trainer/Trainerinnen begleitet.

Trainingsgrundangebot

Es umfasst zwei wöchentliche, geleitete Trainings während der Schulzeit. Das Trainingsgrundangebot ist im Mitgliederbeitrag des SQCP enthalten.

Trainingszusatzangebot

Es umfasst alle geleiteten Trainingseinheiten, welche zusätzlich zum Trainingsgrundangebot wöchentlich besucht werden. Dieses Zusatzangebot ist nicht im Mitgliederbeitrag des SQCP enthalten und muss zusätzlich dem Trainer entschädigt werden. Diese Entschädigung wird zwischen der Athletin/dem Athleten bzw. deren/dessen Eltern und dem Trainer vereinbart.

Turniere im Ausland

Etwas erfahrene Spielerinnen und Spieler bestreiten auch Turniere und manchmal auch Trainingslager im Ausland. Für diese Anlässe gelten spezielle Abmachungen.

U

Unfallversicherung

ist jeweils Sache der Squasherinnen und Squasher bzw. deren Eltern (vgl. Schutzbrille).

Übernachtung an Turnieren

Bei Squash IT-Turnieren wird bei Übernachtungen jeweils im Squash-Court übernachtet: „Mätteli“ und Schlafsack nicht vergessen.

V

Verein

Der SQCP ist in einem Verein organisiert und hat rund 100 Mitglieder. Jährlich gibt es in der Regel im Juni eine Mitgliederversammlung (vgl. Statuten, Generalversammlung).

Vorstand

Der Vorstand leitet die Vereinstätigkeiten und schafft die organisatorische Grundlage für die vielseitigen Squash-Aktivitäten. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und ist darauf angewiesen, dass die Mitglieder aber auch die Squasheltern mithelfen, dass der

SQCP ein aktiver, erfolgreicher Verein ist, bei dem sich alle aufgehoben fühlen (vgl. Fahrdienst, HelferInnen).

W

www

www.sqcp.ch ist die Webseite des SQCP und www.squash.ch die Webseite des Schweizerischen Squashverbandes. Resultate, Rankings, aktuelle Informationen werden in der Regel über Internet und E-Mail versandt. Auf der Clubwebseite befindet sich auch ein Mitgliederbereich mit aktuellen Informationen & Dokumenten. Er ist durch ein Passwort gesichert, welches beim Vorstand nachgefragt werden kann.

X

„Xundheit“

ist wichtig. Sollte Ihr Kind beim Training oder im Turnier irgendwelche körperliche Probleme verspüren, so ist umgehend das Gespräch mit dem Trainer zu suchen und geeignete Massnahmen einzuleiten (vgl. Unfallversicherung).

Y

Yes

Die offizielle Squash-Sprache ist Englisch. Selbstverständlich verständigt man sich im deutschsprachigen Raum auch in Deutsch.

Z

„Zonenand luege“

An den Turnieren (vgl. Squash !T) wird u.a. auch übernachtet (Mami und Papi sind nicht immer da) oder es ist sonst wo Hilfe angesagt. Beim SQCP ist es Tradition, dass sich die Athletinnen und Athleten gegenseitig mit Rat und Tat wo immer nötig beistehen (vgl. Squash !T, Übernachtung).